



Die unten aufgeführten Begriffe aus der Sportsprache beziehen sich vor allem auf die Disziplinen, die mit den Schulregeln vorgestellt werden. Selbstverständlich können sie auch in weiteren Sportarten zum gängigen Vokabular gehören. Für Fussball ist dies ebenfalls mit der entsprechenden Abkürzung speziell vermerkt. Zum besseren Verständnis sind die jeweiligen Sportarten mit den im Schulsport benutzten Abkürzungen versehen. Die vor allem aus dem Englischen und Amerikanischen stammenden Ausdrücke werden wie heute üblich in eingedeutschter Form aufgeführt: Coach, Coaching, coachen, smashen etc. Bei zusammengesetzten Begriffen (z.B. Cut-Shot) wurde oft die Form mit Bindestrich gewählt, zum besseren Verständnis oder weil der Ausdruck den Weg ins deutsche Vokabular noch nicht ganz geschafft hat. Ebenso sind einige deutschsprachige, in der Schweiz unübliche, Fachbegriffe aufgelistet, die aber durchaus zur besseren Kommunikation beitragen können. Selbstverständlich sind immer auch die weiblichen Formen gemeint, wo dies denkbar und sinnvoll ist. Eine neutrale, resp. weibliche Form für den taktischen Begriff "Manndeckung", harrt dagegen immer noch kreativer Köpfe...

Das Sport-ABC wird ständig erweitert und optimiert.

Abkürzungen: **BB** = Basketball, **BM** = Badminton, **BV** = Beachvolleyball, **FB** = Fussball, **FS** = Futsal, **HB** = Handball, **SB** = Smolball, **ST** = Streetball, **VB** = Volleyball, **TT** = Tischtennis; **UM** = Ultimate; **UH** = Unihockey

2-Punktelinie

2 : 1-Situation

ST: halbkreisförmige Linie vor dem Korb; im BB Dreipunktlinie
BB, FB, FS, HB, SB, UH: Spielsituation mit Anzahl Angreifern im Vergleich zu Defensivspielern im direkten Abschlussbereich, auch 1:1, 3:1, 1:0 (ohne Gegenspieler!) etc.

3-Sekunden-Regel

BB, ST: Intervall, während dem in der Zone sich Angreifer ohne Abschlussversuch aufhalten dürfen; HB: maximale Zeit, während der der Ball gehalten werden darf

4-Sekunden-Regel

FS: Zeitraum, während dem ein ruhender Ball wieder ins Spiel gebracht werden muss (gilt auch für Torhüter); SB: maximale Zeit, während der ein Spieler mit Ball eine Ruheposition einnehmen darf

5-Sekunden-Regel

BB, ST: Innerhalb dieser Zeit muss der Ballträger den Ball abgeben, wenn er angegriffen wird

7-Meter

8-Sekunden-Regel

HB: Strafwurf

BB: maximale Zeit, während der das angreifende Team den Ball über die Mittellinie in die Angriffshälfte bringen muss

24-Sekunden-Regel

BB, SB: innerhalb dieser Zeit muss das angreifende Team einen Korbwurf ausführen

Ablage (Ballablage)

Ablenker

Ableger

(vgl. Ableger)

UH: absichtlich abgelenkter Schuss

FB, FS, UH: äusserst kurzer Pass (meist Rückpass oder auch gestoppter Ball) auf einschussbereiten Mitspieler

Abpraller

FB, FS, HB, UH, SB: vom Torhüter in Abwehr abgelenkter Ball, aber auch abgelenkte Bälle durch andere Spieler und zum Spiel gehöriges Gerät (Torrahmen etc.)

Airball

BB, SB: Wurfversuch der weder Brett noch Korbanlage berührt

Alibipass

nicht zielführendes Zuspiel aus mangelndem Selbstvertrauen heraus

Anschlag

vgl. "Aufschlag"

Anschlussstreffer

Torerfolg des zurückliegenden Teams bis auf einen Treffer Unterschied

Anstellwinkel

UH: Winkel Schaufel-Boden als entscheidender Faktor der Ballflugbahn

Anspiel

reglementarisch festgelegte Spieleröffnung bei Spielstart oder bei neuerlicher Spielaufnahme nach erzieltm Treffer

Anspielkreis

BB, FB, FS, SB, UH: kreisförmige, mittige Spielfeldzone

Antizipation

antizipieren, antizipatorisch; mentale Vorwegnahme eines künftigen Bewegungsablaufes; sowohl im Defensiv- als auch im Offensivverhalten entscheidende Kompetenz

Aussenrist

FB, FS: Ballspielfläche beim Fuss aussen

Assist

BB, FB, UH, FS: Passvorlage zu einem Mitspieler, die zu einem Treffer führt

Aufschlag

BM, BV, TT, VB: Anschlag, reglementarisch festgelegte Technikbewegung zur Spieleröffnung oder -fortsetzung



Aufschlagsrecht	BM, BV, TT, VB: für Team, resp. Spielerin
Aufstellung	strategische, resp. reglementarische Spielfeldpositionen eines Teams
Ausgleichstreffer	Treffer zum Spielgleichstand
Auswechslung	Spielerwechsel gemäss reglementarischen Vorgaben
Backchecking	UH: Defensivarbeit in der Verteidigungszone
Backhand, Rückhand	TT, UH, BM: Griff- resp. Schlagart mit dem Handrücken in Schlagrichtung, bei UH die untere Griffhand; UM: Griff-, resp. Wurfart, mit Handrücken in Wurfrichtung und Daumen auf der Scheibe
Bagger	BV, VB: Manchette, unteres beidarmiges Zuspiel, Abnahme
Ballbehandlung	Fertigkeit im Umgang mit Ball
Ballgefühl	sensomotorische Differenzierungsfähigkeit beim Umgang mit dem Ball
Ballhalten	auf Ballbesitz angelegte Spielweise
Block, blocken	BV, VB: Abwehr eines Angriffsballes über der Netzkante; BB, HB, ST: Abwehr eines Korbwurfes, resp. Torwurfes; FS, UH: aktives Blockieren, Verstellen von Laufwegen nicht ballführender Gegenspieler; aber auch: Abwehr eines Schusses durch verteidigenden Feldspieler, UH: aktive Spielformation (1. Block, 2. Block etc.)
Bodenspiel	UH: unerlaubtes Spielen des Balles mit Bodenkontakt des Körpers
Bogenball	BV, VB, TT: Angriffsball oder Defensivschlag (TT) mit hoher Flugbahn
Bodenpass	Zuspiel via einmalige Bodenberührung
Boxplay	UH: Unterzahlspiel
Break	BB, HB, UH: Schnellangriff, der sich durch einen schnellen Ballvortrag und schnellen Abschluss (Korbwurf, Torschuss) auszeichnet
Bully	UH: genau festgelegte Spielaufnahme mit ruhendem Ball durch je einen Spieler jeder Partei
Captain ("Spielführer")	speziell gekennzeichnete Teamspieler mit besonderen, reglementarisch festgelegten Pflichten, die meist im Zusammenhang mit der Kommunikation zur Spielleitung stehen (auch „Kapitän“)
Catch	UM: fangen der Scheibe
Cattenaccio	FB, FS: sehr defensive Spieltaktik
Center	BB, ST: Mittelspieler in Korbnahe; UH, FB, FS: Offensivspieler in Mittelposition
Clear	BM: weiter Schlag ins Hinterfeld mit hoher Flugbahn
Champion	Sieger einer Meisterschaft
Championship	Meisterschaft
Check, checken	ST: Kontrollpass, UH: unerlaubter Stoss mit Oberkörper oder Armen
Corner	FB, FS: Eckball, Eckstoss
Coaching, coachen	Spieltaktische Teambetreuung
Cross	BB, UH: Kreuzpass; BM, BV, TT, VB: Diagonalschlag
Cup-System	Modusform in Turnier oder Meisterschaft, wobei der Verlierer direkt ausscheidet
Cut-Shot	BV: diagonal gespielter Angriffsball mit kurzer Flugbahn
Defense, Defensive	Verteidigungsspiel, Verteidigungsformation
Direktabnahme (-schuss)	FS, FB, SB, UH: direkte Schussabgabe nach Zuspiel
Direktpass	FS, FB, SB, UH: direktes Weiterleiten des Balles
Direktpassspiel	FS, FB, SB, UH: Direktspiel; Spieltaktik, welche auf direktes Weiterleiten des Balles aufbaut
Disc	UM: Spielscheibe, Frisbee
Dive	UM: Divecatch, fangen der Scheibe mittels vertikalem Sprung
Doppeldribbling, Doppel	BB, HB: Regelverletzung, bei der ein Spieler den Ball prellt (drippelt), aufnimmt und anschliessend erneut prellt
doppeln	BB, UH, FS, FB: Zuordnung von zwei Defensivspielern auf einen Angreifenden
Doppelpass	FS, FB, HB, UH: Pass von A zu B und der wieder direkt retour zu A
Drive	BM, TT: starker Schlag mit flacher Flugbahn knapp übers Netz; BV, VB: mit Vorwärtsdrall geschlagener Ball (Topspin)

Druck	direkte Aktion auf Spielgerät führenden Gegenspieler („Druck machen“; „unter Druck handeln“); vgl. auch Pressing
Drop	BM: schwacher Schlag knapp übers Netz mit flacher Flugbahn
Dropkick	FS: Direktschuss unmittelbar nach Aufprall des Balles vom Boden
Dropnetz	UH: frei hängendes, rechteckiges Netz innerhalb des Tores
Droppass	FS, UH: Zuspiel, bei dem der Ball absichtlich vom Boden aufspringt
Dropschuss	FS: vgl. Dropkick, UH: (meist) Direktschuss aus mit Schaufel in der Luft nach unmittelbarem Aufprall des Balles vom Boden
Dreher	HB: Schussvariante via Boden mit starker Drehung
Dreipunkteberührung	SB, UH: erlaubter Bodenkontakt mit drei Körperteilen; bei UH nur Füsse, Stockhand und Knie
Dreipunktelinie	BB: halbkreisförmige Linie um den Korb
Dribbling, dribbeln	BB, HB, ST: wiederholtes Prellen des Balles gegen den Boden mit der Hand; FB, FS, UH: längeres Führen des Balles unter gegnerischem Druck
Dunking, dunken	BB, ST: Korbwurf mit Absprung, bei dem der Ball direkt mit der Hand über dem Ring in den Korb „gestopft“ wird
Empty-netter	UH, HB: Tortreffer ohne Torhüter
Einkick	FS: seitliches Eingeben des Balles nach Sideout
Effet	FB: starke Balldrehung (Spin), die zu einer gekrümmten Ballflugbahn führt
Elfmeter, Elfer	FB: Strafstoss, Penalty
Endzone	UM: beide Spielfeldzonen, in denen gemäss Regeln Punkte erzielt werden können
Fairplay	Fairness; Achtung, Respekt vor dem sportlichen Gegenüber und der Regeln
Feldabwehr	BV, VB: im Gegensatz zur Blockabwehr eine Abnahme unter Netzkante
Final	Endspiel
Finte	VB: schwach ausgeführter, angetäuschter Angriffsball mit den Fingern der offenen Hand; UH, BB, ST, HB: Körpertäuschung
Fisch	BV, VB: fischen, Ballannahme in extremis mittels vertikalem Sprung, normalerweise beidarmig mit Manchette (Hechtbagger)
fliegender Wechsel	erlaubter Spielerwechsel während Spielphase
Flanke, flanken	FB, FS: seitlich gespielter, hoher Ball in Richtung Tor
Flutterball	BV, VB, FB: Flugball, der meist ohne oder wenig Rotation eine unregelmässige Flugbahn vollführt
Flex	UH: Stockhärte
Flip	TT: Angriffsschlag auf kurze Bälle mit ausgeprägter Handgelenkbewegung; UH: Schlagschuss aus dem Handgelenk mit kurzer Ausholbewegung
Floorball	UH: offizielle Bezeichnung für Unihockey, wie sie international verwendet wird
Forward	BB, FS, FB: Flügelspieler, seitlich positionierter Angriffsspieler
Forechecking	UH: Druck auf ballführende Gegenpartei
Freischlag	UH, SB: ungehinderter Schlag aus dem Stand, wobei die Gegenspieler einen vorgeschriebenen Mindestabstand einhalten müssen
Freiwurf	BB, ST: ungehinderter Wurf des Balles in Richtung des gegnerischen Korbes aus dem Stand; HB: ungehinderter Wurf des Balles, wobei die Gegenspieler einen Mindestabstand von 3 Metern einhalten müssen
Freiwurflinie	HB: Bodenmarkierung im Abstand von 3 Metern parallel zur Kreislinie des Torraums
Fusspass	UH: erlaubtes Zuspiel des Balles mit dem Fuss
Gelbe Karte	Verwarnung durch den Schiedsrichter auf Grund Verstössen gegen spieltechnische Regeln oder unsportlichen Verhaltens
Gezogener Schuss	UH: Schussart, wobei der Ball durch eine dynamische Zugphase mit der Schaufel beschleunigt wird
Gleichstand	ausgeglichener Spielstand des laufenden Spiels

Goalgetter	FS, FB, HH: sehr erfolgreicher Torschütze
Goalkeeper, Goalie	Torhüter, Torhüterin, Torsteher, Torsteherin, Torwartin, Torwart, Tor- mann, Torfrau, Schlussfrau, Schlussmann, Keeper, Keeperin
Griff	TT, UH: Griffart
Grüne Karte	HB: Timeout-Karte
Haken	plötzliche, seitlich abweichende Laufbewegung von der eigentlichen Ziel- richtung
Hacke	FB, FS: Ballspielfläche an der Ferse (z.B. in "Hackentrick")
Handgelenkschuss	UH: Schussart, wobei die Beschleunigung des Balles durch eine kurze Ausholbewegung aus den Handgelenken erfolgt (Flip)
Hattrick	dreifacher Torerfolg eines einzelnen Spielers im gleichen Spiel
Heber	HB: Lob, Torabschluss mittels Bogenwurf über den Torhüter; FB, FS: Lob, Torabschluss über den Torhüter oder Zuspiel mittels Bogenkick, UH: Lob, Torabschluss oder Zuspiel (über Stockschaufel des Gegenspielers hinweg z.B.) mit bogenförmigem Ballweg
Innenrist	FB, FS: Ballspielfläche an der Innenseite des Fusses
inside	FS, UH: defensive Position zwischen Ball und Tor
Joker	FB, FS: aus dem Kartenspiel abgeleiteter Sportslangbegriff für einen Ein- wechselspieler, der offensiven Erfolg verspricht
Kernwurf	HB: Basis-Wurftechnik
Kickpass	UH: vgl. "Fusspass"
Kicktor	UH: ungültiger Tortreffer mittels Fussbewegung
Konter, Konterspiel	FS, FB, HB, UH, UM: Schnellangriff nach Ballgewinn (Scheibengewinn bei UM), die taktisch unvorteilhafte Offensivstellung des Gegners ausnut- zend
Korbleger	BB, ST: Sammelbezeichnung für verschiedene Wurfarten, bei denen der Ball aus kurzer Entfernung in den Korb geworfen wird
Kreisläufer	HB: Angriffsspieler mit Spielposition nahe am Kreis
Kreuzen	BB, HB, FS, ST, UH: diagonalen Laufweg; VB: kreuzende Anlaufwege zweier Angreifer
Kreuzvergleich	Turnierspiel von Teams aus zwei Gruppen
Lineup	vgl. Aufstellung
Linksspieler	UH: Spieler führt den Stock mit rechter Hand (oben), wobei dann der Stock beim Fassen mit der linken Hand (unten) nach links zeigt
Libero, Libera	VB: spezialisierter Defensivspieler, der nur in den hinteren Positionen eingesetzt werden darf; FB: Verteidigungsspieler ohne direkten Gegen- spieler
Lob	BM: Schlag aus Netznähe mit hoher Flugbahn; HB, FB, FS, UH: vgl. "He- ber"
Longline	BV, TT, VB: seitlich platzierter Angriffsball aus seitlicher Angriffsposition
Losers' Ball	ST: Wechsel des Ballbesitzes nach Korberfolg
Lupfer	FB, FS, HB, UH: vgl. Heber
Manndeckung	UH, HB, FS, FB: auch Mann-Mann-Verteidigung, im Gegensatz zur Zo- nen-oder Raumdeckung direkte Zuordnung auf einen Gegenspieler in der Defensive
Mauer	FB, FS, HB, SB, UH: ein oder mehrere Defensivspieler, die mit Mindest- abstand das Tor gegen einen Freiwurf, resp. Freistoss, Freischlag ab- schirmen
Modus	definierter Ablauf von Spielpartien in Meisterschaft oder Turnier
Nolook-Pass	HB, BB, ST: Pass ohne Blickrichtung zum Anspielpartner
Notbremse	(Notbremsefoul) irreguläre Aktion gegen einen angreifenden Spieler, um eine aussichtsreiche Abschlussituation zu vereiteln
Offense, Offensive	FS, FB, BB, SB: Angriffsspiel, Angriffsformation
Offside	FB: Abseits, verbotenes Positionsspiel als aktiver Angreifer (zwischen Ball und gegnerischem Tor); UH, SB: verbotenes Positionsspiel im Tor- oder Schutzraum

One-Timer	UH: Direktschuss
Overhead	UM: Wurf mit Scheibenunterseite nach oben über Kopf
Over-Time	Nachspielzeit
Packing	FB: Analyse-Methode basierend auf der Anzahl überspielter Verteidiger (Packing-Rate)
Parade	FB, FS, SB, UH: spektakuläre Torhüteraktion; HB: geglückte Torhüterabwehr
Pass, Passing, Passspiel	Zuspiel, Übergabe des Balles an einen Mitspieler
Penalty	FS, FB, SB: reglementarisch genau festgelegter, ungehinderter Strafstoß, resp. -schlag; UH: genau festgelegter ungehinderter Torabschlussversuch mit Start von der Mittellinie aus, wobei sich der Ball immer Richtung Tor bewegen muss
Penetration (Pene)	VB: Beim 6er-Volleyball das Vorrücken (Penetrierern) eines Grundspielers in die Angriffsreihe um den letzten Pass zu spielen.
Penholder	TT: Griffart mit Schlägergriff zwischen Zeige- und Mittelfinger
Permutation	VB: Beim 6er-Volleyball der Positionstausch innerhalb der Netz- und der Verteidigungsspieler
Play-Off	Modusform mit den besser qualifizierten Teams
Play-Out	Modusform mit den schlechter qualifizierten Teams
Poke-Shot	BV: mit den mittleren Fingergliedern gespielter Ball
Powerplay	FS, UH: Überzahlspiel
prellen	BB, HB, ST: den Ball sich via Boden zuspielen
Prellball	BB, FB, FS, ST, UH: unkontrollierter Flugball
Pressing	FS, FB, UH: Verteidigungstaktik, welche das ballführende Team schon im Ballvortrag zu behindern versucht
Pritschen	BV, VB: oberes Zuspiel, obere Abnahme
Qualifikation	Vorphase von Meisterschaft oder Turnier
Rally	BM, BV, TT, VB: Ballwechsel, Spielzeit zwischen Aufschlag und nächstem Unterbruch
Rally-Point-System	BM, BV, TT, VB: Zählweise, wobei jeder Ballwechsel zu einem Punkt führt
Racket	BM, TT: Schläger
Raumdeckung	FB, FS, UH: defensive Positionstaktik, wobei versucht wird, die Passwege abzuschirmen
Rebound	BB, ST: Ballgewinn nach einem Abpraller; UH: Abpraller, Nachschuss
Rechtsspieler	UH: Spieler führt den Stock mit linker Hand (oben), wobei dann der Stock beim Fassen mit der rechten Hand (unten) nach rechts zeigt
Referee, Ref	Schiedsrichter
Resultat	eine zeitliche Periode oder das ganze Spiel betreffendes Spielergebnis
Rote Karte	symbolisiert den vom Schiedsrichter ausgesprochenen Platzverweis/Spielausschluss gegen einen Spieler auf Grund krasser, resp. kumulierter Regelverstöße oder unsportlichen Verhaltens; kann auch gegen Mitglieder des Betreuungspersonals ausgesprochen werden
Rotation	VB: vorgeschriebener Positionswechsel bei Aufschlagwechsel, FB: von Spiel zu Spiel wechselnde (rotierende) Teamaufstellung
Rückpassregel	FB, FS, HB, UH: reglementarische Einschränkung, wie der Torhüter einen Rückpass eines Mitspielers annehmen darf
Save (Big-Save)	UH: durch Torhüter gehaltener, abgewehrter Abschlussversuch
Schaukeln	FB, FS, UH: bogenförmige Fuss- oder Schaufelbewegung für einen Heber
Schiedsrichterball	FB, FS: neutrale, vom Schiedsrichter ausgeführte, neuerliche Spielaufnahme durch je einen Spieler jeder Partei
Schupf	TT: Unterschnitt
Schutzraum	UH: nur dem Torhüter vorbehaltene Zone vor dem Tor
Schiebeschlag (-schuss)	UH: Schussart, wobei der Schlagkontakt nach einer Zugphase über den Boden erfolgt
Schlagschuss	UH: Schussart, wobei die Ballabgabe nach einer dynamischen Ausholbewegung durch direkten Schlagkontakt mit dem Ball erreicht wird

Schmetterschlag	TT, BV, VB, BM: hart geschlagener Angriffsball (Smash)
Schwalbe	vorgetäuschter Sturz nach angeblichem Foul
Service	BV, VB, TT, BM: Ballangabe, Aufschlag
Schlenzer	UH: gezogener Schuss mit kurzer Ausholphase
Scoober	UM: vgl. Overhead
Score	Spielstand
Scoring	Spielstandentwicklung, Spielstandablauf
Schlenzwurf, Schlenzer	HB: Wurftechnik mit fast gestrecktem Arm und weiter Ausholbewegung
Shift	EH, UH: Blockablösung, Blockeinsatz (1. Shift, 2. Shift, 3. Shift etc.)
Shakehand	Zeichen von Fairplay!, TT: Griffart, Schlägergriff wie beim Händeschütteln umfasst
Shorthander	UH: Treffer in Unterzahl
Shot	BV: leicht geschlagener platzierter Angriffsball, meist über den Block
Shotblock	BB, ST: erlaubtes Berühren oder Weggeschlagen eines versuchten Korbwurfs
Shuttle	TT: Federball aus Kunststoff oder Naturprodukten
Sichtblock	BV, VB: Positionierung von Vorderspielern bei eigenem Aufschlag als Sichthindernis; im BV nicht erlaubt
Sidearm	UM: Sidearmwurf; Dreifingerwurf, Vorhandwurf mit Schwungbewegung von der Körperseite her
Sideout	FB, FS, HB, SB, UH, UM: Seitenaus, seitliches Austreten des Spielgerätes über Spielfeldgrenze; BV, VB: Gewinn des Aufschlagsrechts
Slamdunk	BB, ST: Korberfolg mittels direktes "Eintunken" des Balles
Slap-Shot	UH: Schlagschuss mit weiter Ausholbewegung, wobei die Stockschaufel schon vor dem Ballkontakt den Boden berührt
Slice	TT: Ballrotation gegen Flugrichtung
Slidetackling	FB, FS: seitliches Hineingleiten, Hineingrätschen auf den Ball des Ballführenden; im FS verboten
Slot	UH: Abschlusszone vor dem Tor
Smash, smashen	TT, BV, VB, BM: hart geschlagener Angriffsball (Schmetterschlag)
Smolball	SB: Abgeleitet vom Namen des Erfinders, Janusz Smolinski
Solo	Einzelaktion
Spannschuss, Spannstoß sperren	FB, FS: Ballabgabe mit dem Fussrücken (vollrist) Behinderung des Laufweges eines Gegenspielers durch aktive, antizipatorische Körperbewegung; je nach Sportart regelkonform oder regelwidrig
Spielanlage	grundsätzliche Spieltaktik eines Teams
Spielbrett	BB, VB: Ballspielfläche, die durch die parallel gehaltenen Unterarme (Manchette) entsteht
Spielmacher	BB, SB: Spieler, der in der Offensive den Ballvortrag und Spielaufbau übernimmt (Point Guard)
Spin	BB, ST, TT, UH: Drall, Balldrehung; UM: Scheibendrehung, Rotation
Spitzkick	FB, FS: Ballabgabe mit der Fusspitze
Sprungball	BB, ST, SB: Methode zur Bestimmung des Ballbesitzes am Anfang eines Spieles sowie bei Situationen, in denen der Ballbesitz keinem Team zweifelsfrei zuerkannt werden kann
Sprungservice	BV, VB: Ballangabe nach Absprung
Sprungwurf	HB, SB, ST: Korb-, resp. Torwurf mit ein- oder zweibeinigem Absprung
StammspielerIn	abgeleitet vom Begriff der Stammformation
Stammformation	die vom Coach/Trainer vorgesehene optimalste Teamformation
Staff	offizielles Betreuungspersonal bei Wettkampfspiel
Steal	BB, ST: direktes Wegnehmen des Balles vom Ballträger oder Abfangen eines Passes
Stellungsspiel	FB, FS, UH: teamtaktisches Basisverhalten mit definierten Spielpositionen

Sternschritt	BB, SB: Bewegung, bei der ein ballführender Spieler mit einem Bein Bodenkontakt hält und so mit dem anderen die Körperachse beliebig ändern darf; gilt nur als einzelner Schritt; UM: (mehrfach) erlaubter Ausfallschritt vor Scheibenabgabe
Stoppball	TT: schwacher Defensivschlag knapp übers Netz
Strafstoss	FB, FS: reglementarisch genau festgelegter, ungehinderter Schussversuch
Stürmerfoul	BB, HB, SB, ST, UH: Vergehen eines Ballführenden
Sturzraum	UH: 1m breite, freibleibende Sicherheitszone ausserhalb der Banden
Sudden Victory Overtime	Modusvariante mit Spielende nach dem ersten Treffer in der Verlängerung (früher "Sudden Death")
Tableau, Spieltableau	Übersicht der Spielgruppen und/oder Spielpaarungen
Tackling, tackeln	FB, FS: Hineingrätschen, Hineingleiten auf den Ball des Ballführenden; im FS verboten
Tempogegenstoss	HH: Schnellangriff nach Ballgewinn aus der Defensive oder weitem Abwurf des Goalies
Taktik	Spielverhalten eines Teams, Teamteils oder EinzelspielerInnen
Taktikfoul	taktisches Foul; absichtlicher Regelverstoss; meist in Situationen, wo der Angreifer eine klare Trefferchance anstrebt; hat im Schulsport nichts verloren!
Tiebreak	BV, VB: kürzerer Entscheidungssatz, bei einem Satzspielstand von 1:1, resp. 2:2
Timestop	HB: offizieller Spielunterbruch, wobei die Spielzeit angehalten wird
Timeout	BB, FS, HB, TT, UH, VB: reglementarisch festgelegte, kurze Auszeit, welche von einem Team beantragt werden kann
Tomahawk	BV: Abwehr, resp. Annahme über dem Kopf mit geschlossenen Händen
Torraum	UH, HH, FS, FB, SB: Zone vor dem Tor mit speziellen reglementarischen Auflagen
Torraumoffside	SB, UH: nicht erlaubtes Betreten des Torraumes, resp. Schutzraumes
Topspin	TT, BV, VB: Ballrotation in Flugrichtung
Transition	BB, FS, UH: Übergang von Offensive zu Defensive und umgekehrt nach Wechsel des Ballbesitzes, Umschaltspiel
Turnover	BB: Ballverlust jeglicher Art, z. B. durch einen Schrittfehler oder Fehlpass
Überzahl	FB, FS, HB, UH: Spielsituation mit mehr Spielern in der Angriffszone; höherer Spielerbestand wegen Zeitstrafen der Gegenpartei
Umschaltspiel	HB, FB, FS: unmittelbares taktisches Verhalten nach Ballgewinn, resp. Ballverlust
Unterzahl	FB, FS, HB, UH: Spielsituation mit weniger Spielern in der Defensivzone; dezimierter Spielerbestand durch eigene Zeitstrafen
volley	FS, FB: den Ball ohne Bodenkontakt, im Flug, verarbeiten, UH: den Ball im Flug verarbeiten
Volleyabnahme	FS, FB, UH: Annahme, resp. Weiterleitung des Balles im Flug (Volleyschuss)
vollrist	FB, FS: Ballkontakt mit Fussoberseite (Spann), vgl. Spannschuss
Vorlage	(Ballvorlage) Zuspiel, das zu einer aussichtsreichen Abschlusssituation führt (vgl. auch „Assist“)
Vorteil	Vorteilregel, Vorteilsregel, Vorteilsbestimmung; Spielsituation, wo der Schiedsrichter wegen eines Regelverstosses das Spiel nicht unterbrechen muss, da es dem betroffenen Team keinen Nachteil bringt
Wechsel	vgl. Auswechslung, VB: Positionswechsel in der Grundaufstellung nach Aufschlagwechsel
Wechselzone	Wechselraum, markierte, seitliche Spielfeldzone, wo Spieler frei gewechselt werden dürfen
Vorhand, Forehand	TT, UH, BM: Griff-, resp. Schlagart mit der Handinnenfläche in Schlagrichtung; bei UH die untere Griffhand

Zeitspiel	bewusste Verminderung des Aktivitätstempos, ohne zielgerichtete Angriffshandlung
Zentralzone	UM: zentrale Spielfeldzone, von der aus gelungene Zuspiele in die Endzone zu Punkten führen können
Zone	BB, SB: markierter Bereich vor den Körben
Zonenverteidigung	BB, UH, FS, FB: Verteidigungsstrategie ohne feste Zuordnung, wobei versucht wird, die Freiräume durch wechselndes Stellungspiel zu verengen
Zweikampf	unmittelbare Auseinandersetzung zwei GegenspielerInnen
Zweikampfverhalten	taktisches Geschick im Zweikampf